

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 03.09.2026

DAB+ Sicherheitsmeldungen im Radio: Am Warntag im September eigenes ASA Radio testen

DAB+ gibt es in Deutschland bereits seit 15 Jahren. Nun erhält das Digitalradio eine neue Funktion, die künftig vor Gefahren warnen und damit zu mehr Sicherheit beitragen soll. Der sogenannte Automatic Safety Alert (ASA) geht bundesweit über das DAB+ Netz in die Einführungsphase. ASA ergänzt den deutschen Warnmix aus Sirenen, Apps und Cell Broadcast über das Handy.

Der Bundesweite Warntag am 10. September ab 11:00 Uhr bietet die ideale Gelegenheit, das eigene ASA-zertifizierte Radio zu Hause zu testen. Mit wenigen Handgriffen ist das Gerät dafür vorbereitet. Da ASA auch regionale Sicherheitsmeldungen übermittelt, ist es wichtig, zuvor den eigenen Standort-Code einzugeben. Alle Informationen dazu und ein PDF zum Download gibt es hier: www.dabplus.de/asa.

Hörerinnen und Hörer profitieren von einem System, das sie auch dann informiert, wenn Mobilfunk- oder Internetverbindungen unterbrochen sind. ASA arbeitet im Hintergrund automatisch, kann für den Wohnort regional angepasst werden und bietet eine hohe Verfügbarkeit durch das resiliente DAB+ Sendernetz. ASA-zertifizierte Radios sind online oder im Elektrohandel verfügbar.

So klappt der Funktionstest am Warntag mit dem eigenen Standort-Code:

1. DAB+ Radio entsprechend der Anleitung in Betrieb nehmen und die ASA-Funktion aktivieren. Die Aktivierung erfolgt über das Menü „Systemeinstellungen – ASA-Alarme“ und wird in den Schritten 2 bis 6 erläutert.
2. Alle DAB+ Radiosender vor Ort suchen. Dazu im Menü des Radios die Option „vollständiger Suchlauf“ auswählen. Anschließend sollte der neue Service „ASA DE“ in der Senderliste erscheinen. Über diesen Service werden künftig bundesweit Sicherheitsmeldungen verbreitet.
3. ASA-Standort-Code ermitteln und im Radio eingeben. Dazu im Einstellungsmenü „ASA-Alarme“ und anschließend „Standort“ auswählen. Den persönlichen ASA-Standort-Code auf www.asa.radio durch Eingabe der vollständigen deutschen Adresse einschließlich Hausnummer ermitteln. Der Code besteht aus einer zwölfstelligen Ziffernfolge.
4. Im ASA-Menü den Punkt „überwachen“ aufrufen und das Ensemble „DR Deutschland“ auswählen. Ist dieser Menüpunkt beim jeweiligen Radio nicht vorhanden, direkt mit dem nächsten Schritt fortfahren.
5. Den Service „ASA DE“ auswählen und den Empfang prüfen. Ist die sich wiederholende Ansage gut zu empfangen, das Radio anschließend in den Standby-Betrieb versetzen. Dabei ist kein Ton zu hören; je nach Gerät bleibt beispielsweise die Uhrzeit sichtbar.

6. Das Radio im Standby-Betrieb belassen. Damit ist das Gerät für den Empfangstest vorbereitet.
7. Am 10. September 2026 ab 11:00 Uhr auf die Probewarnung achten. Das ASA-Radio aktiviert sich automatisch aus dem Standby-Betrieb, spielt die Probewarnung ab und wechselt anschließend wieder in den Standby.

Ab 11:45 Uhr folgt die Entwarnung. Sie ist zu hören, sofern das Radio zu diesem Zeitpunkt eingeschaltet ist. Wurde das Gerät nach der Probewarnung wieder in den Standby-Modus versetzt, aktiviert es sich für die Entwarnung nicht erneut. Bleibt das ASA-Radio ab 11:00 Uhr während der Probewarnung mehrere Minuten stumm, sollte geprüft werden, ob ein deutscher ASA-Standort-Code hinterlegt ist und am jeweiligen Standort DAB+ empfangen werden kann.

Die Einführung von ASA markiert einen strategischen Meilenstein für DAB+ in Deutschland. Denn erstmals greifen Netz, Abläufe und Geräteverfügbarkeit so ineinander, dass die neue Warnfunktion bundesweit genutzt werden kann. Damit beginnt für DAB+ eine neue Entwicklungsphase: Digitalradio stärkt seine Relevanz als Quelle für Unterhaltung und Information und übernimmt zugleich eine zusätzliche Funktion für Resilienz und Zivilschutz.

Über DAB+: Digitalradio DAB+ ist der frei empfangbare Radiostandard von heute und beendet die analoge Frequenzknappheit. DAB+ folgt auf UKW und verbindet den klassischen Radioempfang ohne Internetkosten mit der Vielfalt digitaler Programmangebote. Alle öffentlich-rechtlichen und immer mehr Privatradios strahlen Programme über DAB+ aus, wobei die Zahl der Angebote, die exklusiv über DAB+ verfügbar sind, ständig wächst. In Neuwagen ist DAB+ gesetzlich vorgeschrieben. Alle DAB+ Radios haben UKW inklusive.

Über uns: Das Digitalradio Büro Deutschland mit Sitz in Berlin ist eine Gemeinschaftsinitiative des Vereins Digitalradio Deutschland, also von ARD, Deutschlandradio, privaten Radioveranstaltern, Geräteherstellern und Netzbetreibern, die sich zum Ziel gesetzt haben, Digitalradio DAB+ in Deutschland zu etablieren. Das Digitalradio Büro informiert die Öffentlichkeit über die Möglichkeiten und die Einführung von DAB+ in Deutschland. Der Zugang zum Digitalradio Deutschland e.V. steht allen Marktteilnehmern offen, die sich für DAB+ engagieren. Weitere Informationen zu DAB+ unter dabplus.de.

Kontakt für Medienvertreter:
Carsten Zorger
Digitalradio Büro Deutschland
presse@dabplus.de
www.dabplus.de/news